

OBJEKT	Grundschule Wilhelm-Busch-Schule	Anlage 1
PROJEKT	Teilsanierung Fachunterrichtstrakt	
PROJEKTNR.:	K.1917.02242 K.1918.02172	

Maßnahmenbeschreibung

Allgemeines:

Die Grundschule Wilhelm-Busch-Schule, von Dieter Oesterlen aus dem Jahre 1957, befindet sich in dem Stadtbezirk Ricklingen.

In dem Fachunterrichtstrakt (FUR-Trakt) kam es in der Vergangenheit zu Wassereintrüben. Die Fassade sowie die Regenwasser- und Grundleitung weisen starke Schäden auf.

Die Klassentrakte sind in Stahlbetonskelettkonstruktion ausgeführt, die Decken sind aus Stahlbeton. Die Giebelseiten der Sonderklassentrakte sind mit gelben Klinkern, die Brüstungen sind mit Waschbeton verblendet.

Die Oberlichtfenster auf der Westseite der Klassenräume im 1. und 2. Obergeschoss sind durch dauerhafte Schlagregenbeeinträchtigung stark verwittert und werden erneuert.

Die zwei vorhandenen Lehrerinnen-WCs im Verwaltungstrakt können den tatsächlichen Bedarf nicht abdecken. Im Zuge der Umnutzung der ehemaligen Hausmeisterwohnung zu Schulzwecken konnte ein neuer geeigneter Standort für fünf neue Lehrerinnen-WCs generiert werden. Der dadurch gewonnene Raum im Verwaltungstrakt wird dem Lehrerzimmer zugeführt.

Maßnahmen Hochbau:

Auf die vorhandene Dacheindeckung des Fachunterrichtstrakts wird eine zusätzliche Dämmschicht aufgebracht, das Dach erhält eine neue bituminöse Dachabdichtung (Plus-Dach). Die innenliegende Entwässerung entlang des Flures wird zurückgebaut. Die neue Entwässerung erfolgt aufgrund des Denkmalschutzes innenliegend, jedoch leicht zugänglich und revisionierbar. Die Unterdecken sowie sämtliche Wandoberflächen werden erneuert.

Die maroden Holzfenster in dem Bereich des Fachunterrichtstrakts, sowie die Oberlichter der allgemeinen Unterrichtsräume im 1. und 2. Obergeschoss werden erneuert. Die Ausführung erfolgt in Abstimmung mit der unteren Denkmalschutzbehörde als Holzfenster mit 2-Scheiben Isolierverglasung.

In dem neuen WC Kern kommen wandhängende WCs an einer raumhohen Vorsatzschale zur Ausführung. Die Räume werden bis ca. 2,00 m hoch farbig gefliest und oberhalb weiß gestrichen. Die Trennwandsysteme bestehen aus HPL-Verbundkonstruktion, es werden Ablagen für Taschen und Haken für Mäntel neben den Waschtischen angebracht.

Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung:

Elektroinstallation: Bei der Dachsanierung wird der vorhandene Blitzschutz entfernt und nach der Fertigstellung wieder angebracht. Die Klassenräume erhalten eine Grundbeleuchtung in LED-Technik nach dem Standard der LHH.

Sanitärinstallation: Im Zuge der Dach- und Fassadensanierung werden bauseits neue Dacheinläufe in die Dachfläche integriert. Das Dach wird über neue Falleitungen im Gebäude entwässert. Die notwendigen Erdarbeiten und das Verlegen einer neuen Sammelleitung vor dem FUR-Trakt ist in der Maßnahme enthalten.